

SKAVIDA

technical rider

Liebe Kollegen,
der nachfolgende Rider beinhaltet die tontechnischen Mindestanforderung für ein Konzert von Skavida.

Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und einen entspannten Arbeitstag für alle Beteiligten zu gewährleisten, sollte dieser Rider möglichst genau gelesen und umgesetzt werden.

Sollten Sie Probleme mit der Erfüllung einiger Punkte haben, bitten wir Sie, sich frühzeitig mit uns in Verbindung zu setzen. Wir sind uns bewusst, dass nicht immer alle Bedingungen gemäß dieses Technik-Riders eingehalten werden können. Doch wir haben schon immer eine gute Lösung für alle Partner gefunden! Scheuen Sie sich deshalb nicht vor allem rechtzeitig Kontakt mit uns aufzunehmen, falls es Punkte gibt die nicht zu erfüllen sind!

pa:

Das PA System sollte, dem Veranstaltungsort entsprechend, großzügig dimensioniert sein (105 dbA, verzerrungsfrei am FoH) und eine gleichmäßige Abdeckung des gesamten Zuschauerbereiches, bei möglichst linearem Frequenz- und Phasenverlauf ermöglichen. Das PA-System muss zu Aufbaubeginn von Skavida fertig verkabelt, eingemessen und einsatzbereit sein.

Wir benötigen ein professionelles Mischpult (mindestens 32 Inputs) sowie einen Tontechniker.

monitoring:

Wir reisen mit eigenem InEar-Monitoring-System (teilweise drahtlos) inkl. Monitorpult, Split und XLR-Unterverteilung.

Das InEar-Rack steht im hinteren Bereich der Bühne, dort werden die cleanen Signale zum FOH abgeholt. XLR-Kabel vom Rack zum FOH in ausreichender Länge müssen vom Veranstalter gestellt werden

Alle evtl. vorhandenen Funkstrecken, im Frequenzbereich 823 - 832 MHz und 863 - 865 MHz müssen während dem Soundcheck und Konzert von Skavida abgeschaltet werden.

Die mitgebrachten Mikrofone sowie die Funkanlagen werden ausschließlich von Skavida genutzt.

strom:

Wir benötigen 8x 230V AC Schuko an den im Stageplot markierten Stellen.
6 x vorderer Bühnenrand und 2x hinterer Bühnenrand rechts.



f.o.h.:

Der FoH-Platz muss mittig vor der Bühne stehen, so dass die Bühne einwandfrei sichtbar ist und die Frontlautsprecher uneingeschränkt gehört werden können. Mischplätze neben oder auf der Bühne, in Häusern, unter Emporen oder sonstige ungeeignete Orte, von denen eine ungehinderte Sicht auf die Bühne nicht möglich ist, benötigen vorheriger Absprache mit der Band.

mikrofonie:

Wir bringen alle unter Inputs aufgelisteten Mikrofone und DI's mit.

Achtung: +48V Phantomspeisung erfolgt über unser Monitorpult, alle anderen Phantomquellen sind abzuschalten!

Weiterhin bringen wir unsere eigene Funkanlage für Saxophon und Gitarre mit (Smoothhound 2,4 Ghz + Shure BLX14 823-832 MHz)

Wir übergeben 10 cleane Kanäle (XLR-Male) aus unserem In-Ear Rack (siehe Stageplot) zum FOH.

Die XLR-Kabel vom Rack auf der Bühne zum FOH müssen vom Veranstalter gestellt werden, ebenso benötigen wir örtlich 4 große Mikrofonstative mit Galgen.

WICHTIG:

Das **DrumSet** muss vom Veranstalter komplett mikrofoniert und abgenommen werden, hier erfolgt keine Einspeisung über unser Monitor-Rack !

Skavida nimmt das DrumSet über eigens mitgebrachte Mikrofone ausschließlich für das Monitoring ab, dies reicht für den FOH nicht aus.

So vermeiden wir eine Umbauphase der Drum-Mikrofonierung bei evtl. Nutzung des DrumSets durch mehrere Bands.

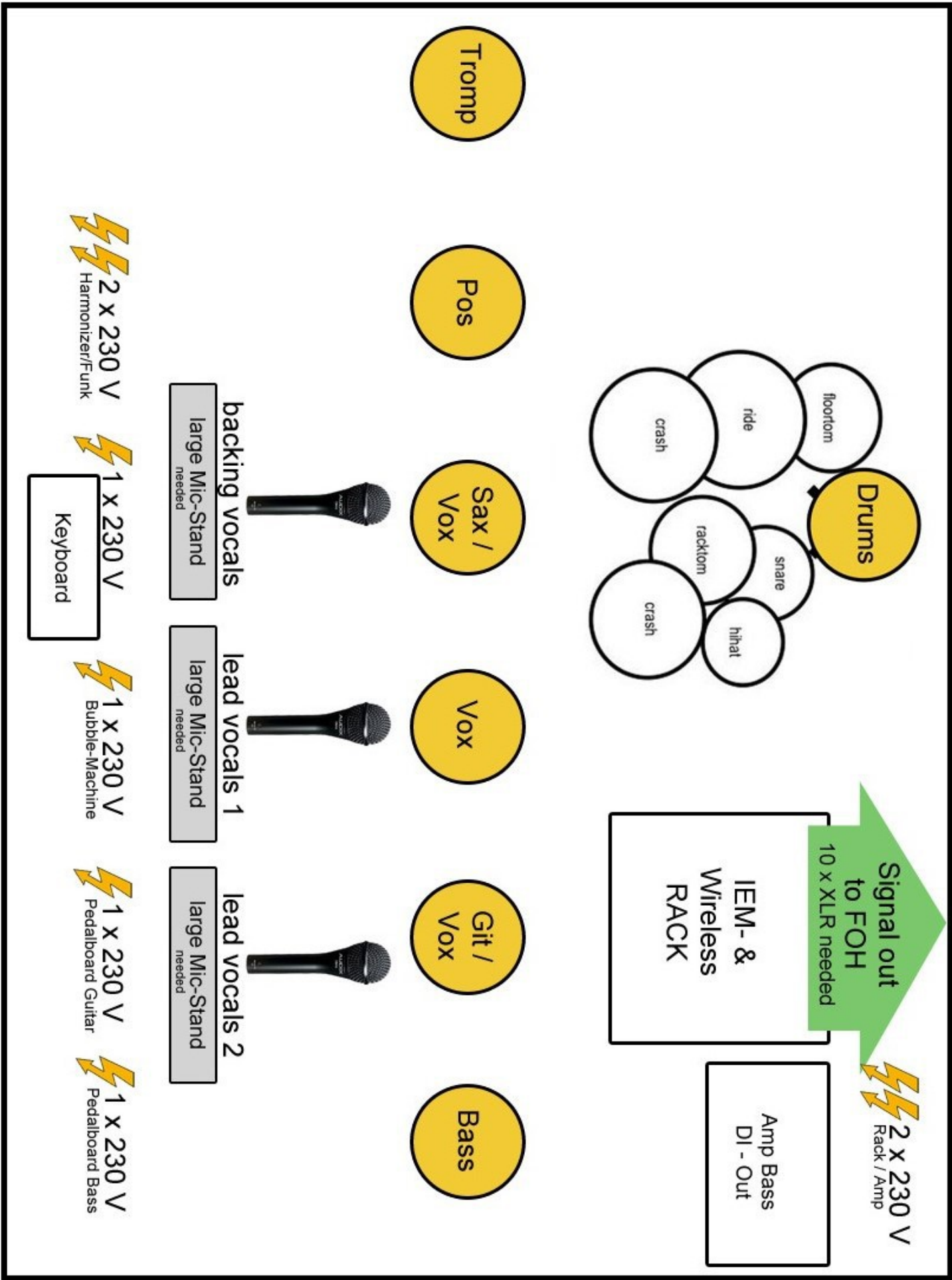
bühne:

Die Bühne sollte 7x5m nicht unterschreiten (gerne größer) und mindestens 80cm hoch sein. Des Weiteren wird ein Drum-Riser 2x2m (3x2m bei größeren Bühnen) mit 40cm Höhe benötigt, dieser sollte schwarz verkleidet sein.

Die gesamte Technik muss bei Eintreffen der Band spielbereit sein.

Zusätzlich muss ab dem Eintreffen der Band bis zum Ende der Veranstaltung ein einweisender Techniker des Hauses Veranstalters anwesend sein, der zur Not auch die Band tontechnisch betreuen kann.

Die Technik muss in allen Gewerken den an dem Veranstaltungsort gültigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.



inputs:

InEar- Rack Channel	Instrument	Micro
1	Gesang 1 – Sabine	Shure SM 58
2	Gesang 2 - Holger	Sennheiser E 825 S
3	Gesang 3 – Flo	Sennheiser E 825 S
4	Saxophon	Shure Beta 98 H/C Clip
5	Posaune	Audio Technica Pro 35 Clip
6	Trompete	Audio Technica ATM 350 Clip
7 / 8	Keyboard	DI – BOX Stereo / Millenium Pocket DI 2
9	Gitarre	DI – BOX PreAmp + Bleeding Cowboys AA-F DI
10	Bass	Amp DI – Out

Der Technical Rider ist Bestandteil des Konzertvertrages. Abweichungen davon sind möglich, bedürfen jedoch der Rücksprache. Bitte nehmt bei Unklarheiten in jedem Fall Kontakt mit uns auf.

Ansprechpartner:

Flo: 0162. 59 36 78 9
Robert: 0151. 20 14 99 28

www.skavida.de

catering

Wir freuen uns nach einer langen Fahrt zum Auftrittsort stets über gute Verpflegung während des Soundchecks, nichts komplexes, lasst uns nur spüren, dass wir bei euch willkommen sind.

Bei Ankunft freuen wir uns sehr über Kaffee (mit Milch und Zucker) und Mineralwasser sowie belegte Brote mit Wurst (wenig) und Käse (viel) und frisches Obst. Besonders freuen wir uns auch über einen Rohkostteller mit Dips.

getränke

Folgende Getränke trinken wir mit Vorliebe vor, während und nach dem Auftritt:
1 Kasten gemischt mit Isotonischen Getränken, Club Mate, Mineralwasser und verschiedenen Säften, ½ Kasten Bier

essen

Wir freuen uns ebenfalls über warmes Essen für 7 Personen.

1 Person isst vegetarisch, 1 Person isst fischfrei und eine Person laktose- und glutenfrei. Die 4 anderen essen alles. Am liebsten regional und bio!

backstage

Da wir teilweise lange Autofahrten hinter uns haben, freuen wir uns über einen im Winter beheizten und mit Sofas und einem Tisch ausgestatteten Backstage-Raum, außerdem über 7 frische Handtücher.

Der Backstage-Bereich muss abschließbar und ausreichend groß sein, da er auch als Umkleide, Instrumentenablage und Aufenthaltsraum genutzt wird. Eine Toilette, eine Waschmöglichkeit und ein Spiegel in der Nähe, werden benötigt.

Das war's schon. Wir danken Euch im Voraus für Eure Mühe und Euer Engagement!

Skavida